

Selten greifen Thema und Ausstellungsort so wunderbar Hand in Hand wie „Aufgegabelt“ von **Wolfdietrich Hoeveler** im „La Forchetta“ (Die Gabel) in Moosburg. Noch bis zum Februar 2019 ist dort die ganze Spannweite des mehrdeutigen Begriffs Gabel umgesetzt in Fotografi(e)ken



zu sehen. Obwohl die Schau in einem Restaurant präsentiert wird, sind nicht nur Besteckgabeln zu sehen. Hoeveler nämlich konzentriert sich auch auf den Ursprung des Wortes, das althochdeutsche Gabala, das vom gegabelten Ast abgeleitet wurde. Demnach steht das Wort für die Verzweigung wie etwa in Zinken bei der Essgabel oder der Stimmgabel, aber auch für die Wegegabel. Zudem symbolisiert sie je nach Sichtweise eine Trennung oder eine Zusammenführung. Im übertragenen Sinne stehen Menschen im Lauf des Lebens des Öfteren an Gabelungen, müssen sich für den einen oder andere Weg entscheiden. All diese Phänomene finden sich in der abwechslungsreichen Ausstellung sinnfällig illustriert.

*La Forchetta, Leinbergerstraße 19, Moosburg, Di - Fr + So 11.30 - 14 Uhr, Di - So 17.30 - 22.30 Uhr*

(EHO / Fotos: Weichmann, Galerie im Schlosspavillon, Kallmann-Museum, Hoeveler)